



1.111 Euro für das Anhalt-Hospiz

Benefizkonzert in Waldersee

Spenden kommen Projekt „Hospiz am Rande der Gesellschaft“ zugute.

Waldersee (red). Am Ende des Benefizkonzerts in der Kirche St. Bartholomäi in Waldersee konnten dem Anhalt-Hospiz 1.111,50 Euro überreicht werden. Das gespendete Geld kommt der Initiative „Hospiz am Rand der Gesellschaft“ zugute.

Mit diesem Projekt will die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH Strukturen schaffen, welche sozial isolierten Menschen die Möglichkeit bieten, Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung in Anspruch zu nehmen. Diese Angebote stehen gesetzlich verbrieft allen Betroffenen und

deren Angehörigen unabhängig von ihrer finanziellen Situation zur Verfügung, werden aber oft aus Gründen der Isolation nicht in Anspruch genommen.

Eigens für das Konzert am letzten Sonntag im September formierte sich unter der Leitung von Henry Lange wieder ein Projektchor aus verschiedenen Dessauer Kirchengemeinden. Das hat Tradition seit nunmehr elf Jahren.

Zudem musizierten Instrumentalsolisten und Schüler der Musikschule „Kurt Weill“. Die Vielfalt des Programms reichte von Johann Sebastian Bach bis Duke Ellington bis zum Abendsegen „...der weiße Nebel wunderbar.“